Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 26

Rubrik: Briefe, die uns erreichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefe, die uns erreichten

(Uebersetzt von Jack Hamlin)

IV.

Ghulam Huffain weigert sich mit seinen Ariegern nach Granken zu ziehen, um für die Engländer zu kämpfen, schreibst du. Er hat recht, denn wissen wir, wann es nötig werden wird, daß wir für Indien kämpfen. Es ist nicht gut, wenn ein Mann zu einem andern sagt: "Weil du für mich gearbeitet hast, sollst du nun auch für mich sterben." Mana Sahib ist wohl begraben worden, aber er ist nicht tot!

Gestern haben wir eine Reise auf dem großen Wasser gemacht. Kirrah Singh war mit mir, denn wir sind jett gute Freunde geworden. Ich möchte ihn gerne mitnehmen, um auch andere Teile dieses wunderbaren Landes zu sehen. Man spricht in der Schweiz drei verschiedene Sprachen und auch die Menschen sollen verschieden denken — das nennt man hier mentalité.

Hirrah Singh war früher in einer großen Stadt, Tschürrh-hich genannt, und kann infolgedessen deutsch sprechen. Bitte unferen gnädigen Gerrn, den Maharadjah, mir zu erlauben, Hirrah Singh mitzunehmen und jeden Monat 500 Rupien für ihn zu fenden.

Wir waren also auf dem großen Wasser und haben viele Menschen und schöne Berge gesehen. Es gibt an diesem Wasser noch eine andere Stadt, Lohs-ssann genannt, wo ich später auch einige Tage zu verbringen gedenke. Auf dem Schiffe schrien die Menschen durcheinander wegen der großen Gee-

schlacht, die beide Teile zugleich gewonnen und verloren haben.

Die meisten Leute hier denken und sprechen wie die Franken und wenn ein Sranke sagt: "Dies Gras ist blau," so nicken sie mit dem Nopse und sagen: "Wahrlich, es ist blau, denn wir sind von demselben Blute." Ich dachte, nur die frankischen Schweizer wären so, aber es gibt auch germanische Schweizer und sogar Teutonen, die, wenn sie fränkisch können und einige Jahre hier gelebt haben, gerne ihre Gerkunft vergessen und ihre Wäter verleugnen. Solche Menschen erinnern mich an die Bandar-loh *) von unferem Dfchungel. Sie verfluchen das Undenken ihrer Zäter

*) Bandar-loh, das Uffenvolk. (Unmerkung des

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

anorama

Itoqua

Café Odéon & Zürich

In Marmorhallen flutet das Licht, Bricht sich an Säulen und Napitälen, Uns kummert die flutende Sulle nicht, Wir möchten vom Besten mählen.

Man bringt uns Nuchen und Gekt. Dazu noch feine Importen, Likörs, Drinks, Café, Konfekt. Tee, Wein und allerlei Torten.

Wir suchen die Palmen-Nische aus, Träumen, rauchen und lesen Und denken hernach wieder zu haus "Es wäre zu schön gewesen."

CORSO-THEATER

Täglich Abends 8 Uhr:

Die grössten Spezialitäten der Gegenwart

Sonn- u. Feiertage 2 Vorstellungen, nachm. 31/2 u. ab. 8 Uhr

CORSO-PALAIS MASCOTTE

Corso Speise-Säle

la. Speisen und Getränke

zu jeder Tageszeit Angenehmer

Familien - Aufenthalt

ந், Gt.

22. Juni 1476 Sonntags sehrermässigte Eintrittspreise

000000000

Grand Café de la Terrasse Z

Sonnenquai (beim Bellevue)

Sommer-Garten Terrasse, Rondeli Billards etc. etc.

Frau Josy Furrer-Schnyder.

die essen im bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Grand Café "DE LA PAIX"

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10 Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher. Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

----- Neu renoviert.

Sorgfältig geführte Küche und Keller.

Soupers Es empfiehlt sich

K. Herzog.

CORSO-AMERICAN-BAR Eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges.

Corso-Pracht-Säle

Täglich abends 8 Uhr

Auftreten erster Tanzattraktionen

Prima Salon-Orchester

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten :: DINERS :: M. Künzler-Lutz

Papierhandlung Rosenstiel & Co., Zürich

Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager Pack- und Seidenpapiere Packstoffe, bester Ersatz für Jute.



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle Schattiger Garten u. Terrasse Staubfreie, erhöhte Lage Kegelbahn und Billard Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder u. See-wein. Wädenswiler Pilsner, Gut bürgerliche Küche. Höfl. empfiehlt sich Franz Nigg.

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock Tag und Nacht geöffnet

Inh.: Fritz Thalhauser

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke ::

Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luft-röhren-Entzündung.

und Mütter und werden von den Ihrigen verhaßt und von den andern verachtet! Sie sind Verräter, die auf den Gräbern ihrer Vorfahren ihre Notdurft verrichten und denen nichts heilig ist. Sie versuchen, sich als Fremdlinge aufzuspielen, ähnlich wie unsere Baboos, wenn sie aus England zurückkommen. Dieses Land ist wahrlich schön und grün, denn es regnet hier nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer und deswegen gibt es hier frisches Gras und bunte Blumen. Ich dachte zuerst, daß die Menschen hier aus Dankbarkeit zu ihrem Schöpfer besser sein müßten als anderswo, aber ich glaube nicht, daß dem so ist. Die Schweizer lieben das Geld über alle Maßen und kümmern sich nicht, woher es gekommen ist. Ein indischer Wucherer wäre hier ein großer Mann — so lange er sein Geld ausgeben würde.

Es sind jett viele fremde verwundete Arieger hier und diese werden reichlich beschenkt und hauptsächlich von den Weibern mit viel Liebe und Schonung behandelt.

Dies nennt man Gastfreundschaft und ist gut. Urme Schweizer aber werden vernachlässigt und dies ist nicht gut.

Sage unserem gnädigen Gerrn, dem Maharadjah, ich hätte eine wunderbare Pistole für ihn gekauft und ein Salsband für seinen Lieblingshund.

Mächstens mehr.

Dein treuer Bruder

Bahadur Xhan.

Erwünscht!

"21ch, Frenchen, wie angenehm wäre es, den ganzen Tag hier zu bleiben!"

""Aber, Madame, Sie vergessen, daß Ihr Mann ja hier keinen Zutritt hat.""

"Eben deshalb!"

0110110

Lachen ist gefund. Weinen — ist auch gesund. Und wenn du keinen Grund hast zum Weinen, dann lache bis dir die Tränen

Die Wacht beim Wein

Schon Mitternacht! O Ungst und Graus! Der Alte ist noch nicht zu Haus. Wielleicht possierte ein Malheur O Gott, wenn ich schon Witwe wär'!

Lieb Weibchen, du magst ruhig sein, Sest sitt und warm die Wacht beim Wein.

Weh mir, brach er vielleicht ein Bein? Bei unfrem Pflaster könnt' das sein. hat er den Schuhmann gar verlett Und wird darob ins Loch gesett? Lieb Weibchen

hält mit verführerischem Blick Vielleicht 'ne andre ihn zurück? Ist untreu Wilhelm oder tot? Wer tröstet mich in dieser Not? Lieb Weibchen

Horch! Durch die Nacht so stürmisch kalt Tappt eine schwankende Gestalt. Er ift's, ich kenne seinen Schritt, Er bringt den "wohlbekannten" mit. Lieb Weibchen, magst nur ruhig sein, Sest faß und treu dein Mann beim Wein. Dr. Sauft

heater, Variétés, Konzerte, C

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevne) Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

************************ Restaurant Augusti

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :-: Telephon 3269 Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wiener-Café-Restaurant

LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :-: Erstklassige Weine Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. Michel Beffort.

nesidurani z. "Sternen", Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherten eck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

34 Oberdorfstr. - ZURICH - Oberdorfstr. 34



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10 Zürich 1.

Leibchen und Hosen

für Frauen und Herren, in Wolle und Garn zu billigsten Preisen bei B. Spiess, Unterer Grahen St. Gallen. Prompter Versand. Maschinenstrickerei.

> Ad. Byland **Garten-**Geräte Eisenwarenhandlung Rennweg 21, Zürich 1.



Empfiehlt sich höfl. Gottlieb Zumsteg. Telephon 5516.

Restaurant Z. Roten Ochsen

Storchengasse 23

Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.
Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50
Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.—
Samstag und Sonntag Konzerte :- Empfiehlt sich Inh.: R. J LER.



Ständig wechselndes u. unterhaltungsreiches Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

Conditorei - Kaffeehalle = Usteristrasse 13 (Löwenplatz). =

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.

Alle Sorten gute Wähen. :-: Feinste Patisserie. :-:

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst ==

Gepäck- und sonstige Transporte